Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 14 (1938-1939)

Heft: 13

Rubrik: Verbandsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verbandsnachrichten

Verband der Unteroffiziersvereine der Kantone Zürich und Schaffhausen

Der Verband führte Sonntag den 29. Januar im neuen Rathaussaale in Zürich seine Delegiertenversammlung durch und feierte damit in bescheidenem Rahmen sein zwanzigjähriges Bestehen. Bei fast voller Delegiertenzahl und zahlreichen Gästen konnte der Präsident Adj.Uof. Locher besonders begrüßen: Herrn Stadtrat Oberst E. Stirnemann, Herrn Oberstlt. Frick, Präsident der Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich, Herrn Major Hürlimann, Präsident der Allgemeinen Offiziersgesellschaft Zürich und Umgebung, Herrn Major Friedli, Kdt. Füs.Bat. 98, und die Ehrenmitglieder Adj.Uof. Weißhaupt und Fw. Rometsch. In knapp zwei Stunden wurden die Traktanden verabschiedet. Der Verband beschloß die Durchführung Kantonaler Unteroffizierstage in Schaffhausen am 23. und 24. September 1939 und genehmigte die hierfür geschaffenen, den heutigen Anforderungen angepaßten Wettkampfreglemente. Es sei besonders hervorgehoben, daß in den Gruppenwettkämpfen auch die Kampf- und Schanz- und Tarngruppen aufgenommen wurden, die heute bei keiner Unteroffizierskonkurrenz fehlen sollten. Im weitern wurde beschlossen, in Verbindung mit der KUT einen Wettkampf der militärischen Einheiten der 6. Division und der Einheiten anderer Divisionen, die sich aus den Kantonen Zürich und Schaffhausen rekrutieren, zu verbinden. Diese Einheiten aller Waffen und Heeresklassen werden unter sich rangiert.

Anschließend an die Verhandlungen sprach Oberstdivisionär H. Constam, Kdt. der 6. Division, über « Dinge, auf die es im Kriege ankommt ». Das aktuelle Referat machte auf das Auditorium einen tiefen Eindruck.

Beim Mittagessen im Saale der « Kaufleuten » begrüßte der Militärdirektor des Kantons Zürich, Herr Regierungsrat Oberst Briner, Gäste und Delegierte und munterte die Unteroffiziere zu freudiger außerdienstlicher Arbeit auf.

Die Tagung, die vom Unteroffiziersverein Zürich organisiert und mit Vorträgen des Spiels und der Sängergruppe dieser Sektion umrahmt wurde, fand ihren Abschluß mit der Vorführung des Films über die Schweizerischen Unteroffizierstage 1937 in Luzern. *L.*

Unteroffiziersverein Langnau u. Umgebung

Unter dem Vorsitz von Präsident Fw. Knapp fand am 7. Januar 1939 die von 43 Mitgliedern besuchte ordentliche Hauptversammlung statt. Protokoll, Jahresbericht und Jahresrechnung fanden anstandslos Genehmigung unter bester Verdankung an die Berichtgeber. Auf Jahresende zählt der Verein 89 Mitglieder, nachdem im vergangenen Jahre 20 Kameraden zum Austritt veranlaßt werden mußten, die sich seit Jahren der Vereinstätigkeit gegenüber völlig passiv verhalten hatten. Die Kameraden Flückiger und Affolter haben den Rücktritt aus dem Vorstand erklärt. Das Veteranenabzeichen des Zentralverbandes konnte an Herrn Oberstlt. Mauerhofer und Kpl. Mauerhofer verliehen werden. Das Wahlgeschäft war rasch erledigt und konstituierte den neuen Vorstand wie folgt: Präsident: Fw. Knapp Karl; Vizepräsident: Four. Lehmann Christ.; Sekretär: Wm. Boßhart Willy; Kassier: Kpl. Hediger Fritz; Uebungsleiter: Oblt. Bühler Fritz.

Das vom Vorstand vorgeschlagene Jahresprogramm wurde einstimmig genehmigt. Es bringt uns einige Vorträge, eine Ski-Patrouillenübung, zwei Felddienstübungen, kantonale Gruppen- und eidgenössische Wettkämpfe.

Unteroffiziersverein Lyß-Aarberg

Generalversammlung vom Sonntag dem 22. Januar 1939, 1400, im Hirschen in Lyß. Vorsitz: Präsident Wm. Forster Walter. Protokoll: Fw. Moser Hans.

Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung, Jahresrechnung und Budget sowie der vorzüglich abgefaßte Jahresbericht des Präsidenten werden unter bester Verdankung an die Verfasser genehmigt. Nach eingehender Diskussion wird der Antrag des Vorstandes auf Einführung des Obligatoriums des « Schweizer-Soldat » für alle Mitglieder unserer Sektion einstimmig angenommen und der Jahresbeitrag auf Fr. 12.— erhöht, in welchem dann auch der Abonnementsbeitrag inbegriffen ist. Die Abrechnung mit dem Verlag erfolgt jeweilen durch den Vereinskassier. Das Wahlgeschäft ergab die Wiederbestätigung der Kameraden Wm. von Dach Oskar als Vize-Präsident und Fw. Moser Hans als Protokollführer; neu zieht in den Vorstand ein Lt. Zimmermann Hermann als Beisitzer und Chef des Pistolenschießens. Die langjährige Arbeit des aus dem Vorstand austretenden Kameraden Wm. Hug Emil wird durch Ueberreichung einer Ehrenmeldung verdankt. Das Tätigkeitsprogramm pro 1939, umfassend die Teilnahme an den Ski-Wettkämpfen des SUOV, den Kantonalen Gruppenwettkämpfen in Spiez, Durchführung von 2 Felddienstübungen (März und September), Durchführung der Verbandswettkämpfe für Gewehr, Pistole und Handgranate, Teilnahme am Sektionswettkampf 50 m am Eidg. Schützenfest in Luzern, Durchführung von Vorträgen und Kursen, wird genehmigt. Der Antrag des Vorstandes, wonach jedes mit einer Faustfeuerwaffe ausgerüstete Mitglied, das in Auszug oder Landwehr eingeteilt ist, verpflichtet ist, das Bundesprogramm alljährlich durchzuschießen, wird einstimmig gutgeheißen. Die beantragte Revision der Vereinsstatuten und des Auszeichnungsreglementes wird ebenfalls beschlossen und eine Kommission, bestehend aus den Kameraden Adj.-Uof. Abplanalp, Fw. Steiner und Wm. Hug mit dieser Arbeit beauftragt. Die Meisterschaftsauszeichnungen pro 1938 können an folgende Kameraden abgegeben werden:

Gesamt-Meisterschaft: Fw. Gerber Fritz, Lyß.
Handgranatenmeisterschaft: Wm. von Dach Oskar, Lyß.
Gewehrmeisterschaft: Kpl. Stämpfli Werner, Werdt.
Pistolenmeisterschaft: Kpl. Stämpfli Werner, Werdt.
Meisterschaft im Hindernislauf: Kpl. Räz Willy, Bußwil.

Anschließend werden noch die Anerkennungskarten des SUOV verteilt.

Herr Oberst Hochuli, Lyß, der seit Bestehen unserer Sektion deren Arbeit stets aufmerksam verfolgt, dankt allen Mitgliedern für die geleistete Arbeit und hofft, daß der vorherrschende Geist erhalten bleibe. Zentralvorstandsmitglied Fw. Marty, Bern, überbringt die Grüße des Zentralvorstandes und gibt wertvollen Aufschluß über die bevorstehenden Handgranatenkurse. Adj.-Uof. Studer B., Präsident des UOV Biel, überbringt die Grüße und Wünsche der Bieler Kameraden.

Um 1645 schließt Präsident Forster die in allen Teilen wohlgelungene und vom Geiste bester Kameradschaft getragene Versammlung mit dem Aufruf an alle Kameraden, immer treu einzustehen für Armee und Vaterland. *A.*

Unteroffiziersverein Mittelrheintal

Der UOV Mittelrheintal führte Sonntag den 31. Januar 1939 erstmals einen kantonalen Patrouillenlauf im Raume Heerbrugg-Freienland-Walzenhausen - St. Margrethen-Diepoldsau-Krießern-Rebstein-Heerbrugg durch. Die Beteiligung war gut und an Leistungen befriedigend. Am Wettlauf mitbeteiligt waren Kavallerieverein Unterrheintal, Sanitätsverein Rheintal sowie Kameraden vom UOV Oberrheintal.

Kombiniert war der Lauf durch Läufer (Strecke Heerbrugg-Berneck-Freienland), (Freienland-Walzenhausen-St. Margrethen); Radfahrer (Strecke St. Margrethen-Diepoldsau); Kavallerie (Strecke Diepoldsau-Krießern-Rebstein-Balgach.

An Disziplinen wurde gewertet: 6 Schuß auf Feldscheiben und Schätzen von 6 Zielen auf Distanz. Am Schlusse sahen wir folgende Kameraden in den ersten Rängen:

Läufer (Heerbrugg-Freienland): Wm. Steiger Nikl., Altstätten; Wm. Seitter Willy, St. Margrethen; Kpl. Kobelt Arn., Balgach; Kpl. Vogler W., St. Margrethen. Beste Zeit: Vogler, St. Margrethen.

Sicher und gut schießen

ist heute für jeden Schweizer, ob jung oder alt, ob dienstfrei oder Soldat, **notwendige vaterländische Pflicht!**

Die zuverlässige und leichtverständliche schießpädagogische Lehrschrift:

Schweizer Schieß-Ausbildung

von Oberlt. Dr. Aemilius Müller darf deshalb in keinem rechten Schweizerhause fehlen!

Erhältlich in allen Buchhandlungen, Kiosken und Waffenhandlungen oder direkt durch den Verlag:

INTERVERLAG A.-G., Bahnhofstraße 71, Zürich 1
Postcheckkonto VIII 16715

Preis mit 86 Zeichnungen Fr. 1.80.

Im selben Verlag die glänzende Schrift für den verantwortungsbewußten Vorgesetzten:

Form und Geist in der Soldatenerziehung

von Oberstlt. Wilhelm Frick Fr. —.90.

Landesausstellung gehen

Eternit-Pavillon sehen!
ABTEILUNG „BAUEN"

Läufer (Heerbrugg-Freienland): Wm. Steiger Nikl., Altstätten; Ehrat Hs., Berneck; Fw. Frei Walter, Rebstein; Fw. Kunzler Hch., St. Margrethen; Fw. Rohner Gebh., St. Margrethen; Kpl. Lutz Ernst, St. Margrethen. Beste Zeit: Lutz, St. Margrethen.

Radfahrer (St. Margrethen-Diepoldsau): Kpl. Sieber Titus, Oberfahr-Au; Wm. Gasser Ernst, Diepoldsau; Kpl. Sonderegger. Beste Zeit: Sieber Titus, Oberfahr-Au.

Kavallerie (Diepoldsau-Balgach): Kpl. Spieß Otto, Berneck; Drag. Keller Joh.; Drag. Schönenberger, Berneck; Drag. Hasler Jos., Berneck. Beste Zeit: Spieß Otto, Berneck.

Dank der Gebefreudigkeit einer werten Bevölkerung konnte jedem Teilnehmer eine Gabe verabfolgt werden. Es sei an dieser Stelle den Spendern wie auch den Herren Offizieren und Unteroffizieren, die durch ihre uneigennützige Mitarbeit zum Gelingen des Ganzen beigetragen haben, der beste Dank ausgesprochen. *S.*

Unteroffiziersverein Schaffhausen

Die diesjährige Generalversammlung des Unteroffiziersvereins Schaffhausen war von rund 100 Mitgliedern besucht. Aus dem vorzüglichen, mit großem Beifall aufgenommenen Jahresbericht des Präsidenten Wm. Boßhard Alb. war zu entnehmen, daß der Verein auch im abgelaufenen Jahr ein großes Maß an außerdienstlicher Tätigkeit verschiedenster Art geleistet hat. Wir nennen: Felddienstübungen, deren Leitung unser verdienter Herr Hptm. F. Schneider innehatte, Handgranatenwerfen, Kurs im Schanzen und Tarnen, Behandlung von Sprengstoffen, Patrouillenübungen, Kartenlesen usw. Die Schießsektion bewältigte ebenfalls ein umfangreiches Programm. Ueberdies führte sie letztes Jahr wiederum mit gutem Erfolg einen von über 90 Jünglingen besuchten Jungschützenkurs durch.

Einhellige Zustimmung fanden Protokoll, Jahresrechnung und Budget. Der Mitgliederbestand nahm weiter zu und erreichte Ende 1938 total 285 Mann. Das Wahlgeschäft fand rasche Erledigung. An die Stelle des leider demissionierenden Präsidenten Wm. Boßhard Alb. trat der bisherige Vizepräsident Fw. Bührer Osk. Der Vorstand konstituiert sich nun wie folgt: Präsident: Fw. Bührer Osk.; Vizepräsident: Wm. Sonderegger E.; Kassier: Wm. Leupp E.; Sekretär: Fw. Schnetzler E.; Aktuar: Wm. Mensch H.; Archivar: Fw. Nohl W.; Beisitzer: Wm. Schöb K.; 1. Schützenmeister: Fw. Boje G.; 2. Schützenmeister: Wm. Egg K. Boßhard Alb. wurde in Anerkennung seiner großen Verdienste um den Verein durch Erheben von den Sitzen und langanhaltenden Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

Mit einem eindringlichen Appell an die Mitglieder, sich an den diesen Herbst in Schaffhausen stattfindenden Unteroffizierstagen des Kantonalverbandes Zürich-Schaffhausen restlos zur Verfügung zu stellen, die Jungen für die Wettkämpfe und die Alten für die Organisation, fand die würdig verlaufene Generalversammlung ihren Abschluß. *So.*

Unteroffiziersverein Winterthur

Die Samstag den 28. Januar 1939 durchgeführte Generalversammlung erfreute sich eines großen Besuches und nahm einen lebhaften Verlauf. Neben dem mehrjährigen Präsidenten Fw. H. Rähmi, dem der verdiente Dank abgestattet wurde, zogen sich noch die Kameraden Kpl. Stehl, Wm. Juen, Kpl. Stuber aus dem Vorstand zurück. Dieser wurde wie folgt neu bestellt: Kpl. A. Ruesch, Präsident; Four. Fritschi Oskar, Vizepräsident und Sekretär; Kpl. R. Werder, Kassier; Kpl. W. Meier, Disz.-Chef und Obmann der T.K.; Wm. A. Stöckli, Archivar und Fähnrich; Kpl. H. Breitenmoser, Protokollführer; und Wm. J. Hofmann als Präsident der Schießsektion.

Das zur Bereinigung vorliegende Arbeitsprogramm sieht in nachstehender Folge vor: Februar: Kurs an automatischen Waffen; März: Körpertraining; April: Turnen, Handballspiele, Patrouillen und Kampfgruppen; Mai: Distanzenschätzen, Krokieren, Patrouillen und Kampfgruppen; Juni: Felddienstübung, Erstellen der Handgranaten- und Hindernisanlage; Juli: Handgranatenwerfen, Hindernislaufen, Distanzenschätzen und Krokieren; August: Vorübungen für die KUT 1939, Verbandswettschießen; September: Vorübungen für die KUT, Besuch der KUT am 23./24. September 1939 in Schaffhausen; Oktober: Verbandswettwerfen usw. Dazwischen selbstredend Besuch der Uebungen unserer Schießsektion.

Zu einer kurzen und bescheidenen, aber um so eindrücklicheren Feier gestaltete sich die Veteranenehrung, bei welchem Anlaß ein volles Dutzend über 60 Jahre alte, verdiente Kameraden begrüßt und mit dem Veteranenabzeichen des SUOV ausgezeichnet werden konnten. — Die Generalversammlung beschloß, eine spezielle Werbekommission einzusetzen, um den Zusammenschluß aller Winterthurer Unteroffiziere in unserer Sektion zu fördern und Zweck und Ziel und Organisation auf breiter Basis bekannt zu machen.

Abschließend sei allen HH. Offizieren und allen Kameraden, die sich als Leiter oder Mitarbeiter pro 1938 betätigt haben, auch an dieser Stelle kameradschaftlicher Dank ausgesprochen. *O. F.*

Unteroffiziersverein aller Waffen Zürcher Oberland

Am 22. Januar 1939 fand in Wald, bei Ehrenmitglied Kunz Otto z. «Neuhof», die ordentliche 48. Generalversammlung des UOV aller Waffen Zürcher Oberland statt. Die zahlreichen Traktanden konnten unter dem Vorsitz von Präsident Wm. Rebsamen Oskar oppositionslos behandelt und in erfreulich rascher Folge verabschiedet werden. Die vom getreuen Quästor, Feldw. Appert Ernst, vorgelegte Jahresrech-

Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen

ALBERT ISLIKER & Co., Zürich · Chemikalien

Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft

O. Caminada, Zürich — Spezialgeschäft für sämtliche Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail

Hochuli & Co. Safenwil — „HOCOSA" Gestrickte Herren- und Damen-Unterwäsche und Pullover.

+GF+ Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz)

KERN & CIE. A.-G. - AARAU - SCHWEIZ — Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld

Vereinsfahnen — Federn, Stulpen, Schärpen usw. Kurer, Schädler & Cie., Wil (St.G.)

Victoria-Apotheke Zürich — Bahnhofstraße 71 Telephon 72.432

Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte

Dr. A. Landolt A.-G., — Lacke und Farbwaren, Zofingen.

J. Lüthi & Co., Burgdorf · Jlco-Schuhe

KEMPF & Co., Eisenbau, HERISAU

RÜTI-Webstühle — Maschinenfabrik Rüti, vorm. Caspar Honegger Rüti (Zch.) Leistungsfähige Gießerei

Metallwarenfabrik Zug — Stanz- und Emaillierwerke

Baumann, Koelliker, Zürich, alles Elektrische

Fahnen · Zubehör · Abzeichen
Drehbare Stange, histor. u. neuzeitl. Damaste
FRAEFEL & Co., ST. GALLEN
Führendes Haus seit mehr als 50 Jahren

nung hat mit einem Aktivsaldo ihren Abschluß gefunden. Im allumfassenden, vortrefflichen Jahresbericht schilderte der tatkräftige Präsident das verflossene Arbeitsjahr, welches gekennzeichnet ist durch ein ansehnliches Maß von bewältigter außerdienstlicher Tätigkeit. — Das genehmigte Arbeitsprogramm für 1939 ist den Anforderungen der Jetztzeit entsprechend zusammengestellt. Daß den Aktiven wirklich die Gelegenheit zu außerdienstlicher Tätigkeit geboten ist, läßt der nachstehende Auszug aus dem Jahresprogramm 1939 erkennen: 1. Februar: Krokier- und Kartenlesekurs, verbunden mit Kompaßübungen. 2. März: 1 Tag Felddienstübung. 3. Beteiligung am Forchschießen. 4. Juni, Juli und August: Schießübungen mit Faustwaffen, Uebungen im Handgranatenwerfen und Spezialkurse für Kampfgruppen und Inf.-Patrouillen. 5. Besuch der im August in Schaffhausen stattfindenden Kant. Uof-Tage. 6. Im September: Eidg. Wettübungen und 1½-Tag-Felddienstübung. 7. November/Dezember: Einführungskurse für Handhabung der automatischen Schußwaffen und ev. für Infanteriekanone oder Minenwerfer.

Die Abgabe der Vereinsauszeichnungen (Silberblätter) an die Aktiven verfehlte den innern Zweck nicht und es war aus manchem Gesicht der feste Entschluß zu lesen, im kommenden Arbeitsjahr die Leistungen noch zu erhöhen. Mit der Aufforderung zu ernsthafter außerdienstlicher Vereinsmitarbeit und dem Wunsche Ausdruck verleihend, daß sich die noch fernstehenden Kameraden im höchst eigenen, sowie im Interesse der Förderung des allgemeinen Wehrwesens entschließen möchten, dem Vereine aktiv beizutreten, fand die Versammlung ihren offiziellen Abschluß. Umrahmt vom Gesang schweizerischer Soldaten- und Heimatlieder wurden noch verschiedene Preisaufgaben gelöst und deren Ertrag zur Aeufnung des Fondes für Anschaffung eines neuen Vereinsbanners bestimmt.

Unteroffiziersgesellschaft aller Waffen Zürich

Generalversammlung. Die ordentliche Generalversammlung vom 14. Januar 1939 war von mehr als 150 Kameraden besucht. Der vorbildliche, mit großem Beifall aufgenommene Jahresbericht des Präsidenten, Wm. *Hermann Heß,* ließ Arbeit, Freuden und Sorgen des Jahres 1938 nochmals an den Anwesenden vorbeiziehen. Die Jahresrechnung wurde genehmigt und der Voranschlag für das Jahr 1939 gutgeheißen. Die Wahl des Vorstandes brachte keine großen Umwälzungen. Der Vizepräsident, Adj.-Uof. *Adolf Vollenweider,* und der 1. Beisitzer, Herr Oblt. *Albert Rütsch,* traten nach mehrjähriger, verdienstvoller Tätigkeit zurück und wurden durch Fw. *Richard Steinmann, I/42,* und Herrn Hptm. *Josef Hartnagel (Kdt. IV/77)* ersetzt. — Mit Rücksicht auf die Hundertjahrfeier wurde diesmal eine größere Anzahl Ehrenmitglieder ernannt: Adj.-Uof. *Asper Robert (Biel),* Wm. *Gottfried Georgi,* Wm. *Hermann Hess,* Fw. *Albert Honstetter,* Adj.Uof. *Albert Locher,* Herr Oblt. *Mario Marguth,* Herr Oblt. *Ernst Müri* und Fourier *Albert Rickenbacher.* Sodann wurden die Kameraden Herr Oberstlt. *F. Honegger,* Fourier *Konrad Sigg* und Herr Oblt. *A. Zendralli* in den Rang von Veteranen erhoben. — Die fünf Kameraden, die für besonders eifrigen Besuch unserer Veranstaltungen mit Prämien ausgezeichnet werden konnten, sind: 1. Fw. Albert Honstetter (224 P.), 2. Fw. René Curchod (173 P.), 3. Kpl. Erwin Thomas (168 P.), 4. Herr Oblt. Mario Marguth (150 P.), 5. Wm. Wilfried Ettmüller (144 P.). — Das reichhaltige Arbeitsprogramm für 1939 wurde ebenfalls genehmigt; naturgemäß stand dabei das vielversprechende Programm für die *Hundertjahrfeier der UOG* am 3., 4. und 5. März im Mittelpunkt des Interesses.

Der Sitzung wohnten bei der Kantonalvorstand sowie Adj.Uof. *Wolflisberg,* der die Grüße des UOV Zürich überbrachte; unser *Schützenspiel* hatte wie gewohnt für die musikalische Bereicherung des Anlasses gesorgt.

Der Vorstand setzt sich für 1939 wie folgt zusammen: Präsident: Wm. Hermann Heß, Südstraße 120, Zürich 8; Vizepräsident: Fw. Richard Steinmann; 1. Kassier: Wm. Willi Spetzler; 2. Kassier: Fw. Hans Scherrer; Sekretär: Fw. René Curchod; Protokollführer: Kpl. Robert Thurnherr; Materialverwalter: Wm. Erwin Dreier; 1. Beisitzer: Herr Hptm. Josef Hartnagel; 2. Beisitzer: Herr Lt. Konrad Kunzmann; Obmänner: a) der Schießsektion: Fw. A. Honstetter, b) der Fechtsektion: Herr Oblt. M. Marguth, c) des Schützenspiels: Tamb. W. Baumberger, d) der Unterhaltungskommission: Wm. Otto Schäffner; Redaktor und Mutationsführer: Wm. Hans Wanner. *H. W.*

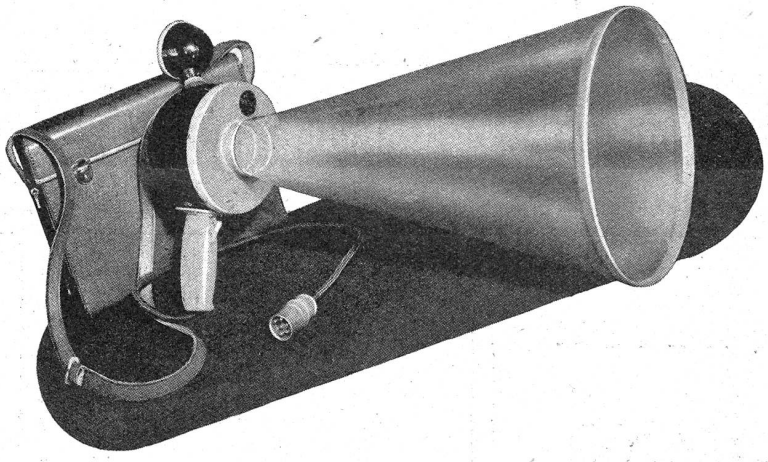
Unteroffiziersgesellschaft Zürichsee r. Ufer

Generalversammlung. Am 21. Januar 1939 führte die UOG Zürichsee r. Ufer ihre 41. ordentliche Generalversammlung im Hotel Bahnhof in Meilen durch. Unter der Leitung des Präsidenten, Wachtm. Carlo Bonfico in Männedorf fand die Traktandenliste eine rasche Erledigung. Das Protokoll und die Jahresrechnung wurden unter Verdankung genehmigt. Im Jahresbericht wurden hauptsächlich die erreichten schönen Resultate an den Unteroffizierstagen von Bülach und Glarus gewürdigt und unter anderm die große außerdienstliche Tätigkeit im verflossenen Vereinsjahr hervorgehoben. Die Gesellschaft hat sich auch 1938 großer Sympathien von seiten der Behörden und der Offiziere erfreuen dürfen, was speziell verdankt wurde. Die Versammlung bestätigte die in die Wiederwahl gekommenen Vorstandsmitglieder einstimmig. Zum Freimitglied wurde unter Akklamation Kpl. Gloor Fritz in Zürich ernannt.

Für 1939 wurde folgendes Arbeitsprogramm aufgestellt: Durchführung der eidgenössischen Wettkämpfe, Felddienstübung, Besuch der kantonalen Unteroffizierstage in Schaffhausen, Kurse an automatischen Waffen, Vorträge, Schießübungen usw.

Im Anschluß an die Generalversammlung fand das Absenden des Endschießens statt, das in Verbindung mit einem « Sauschießen » durchgeführt wurde. In den ersten Rängen standen Wegmann Otto, Hptm., Meilen, Pfister Gottfried, Kpl., Erlenbach, Pfenninger Paul, Kpl., Wald. Im Hammenstich: Dändliker Hans, Kpl., Hombrechtikon, Zemp Anton, Adj.-Uof., Männedorf, Pünter Edwin, Feldweibel, Stäfa.

Die Konstituierung des Vorstandes für 1939 ist wie folgt: Präsident: Bonfico Carlo, Wchtm. Vizepräsident: Blickle Ernst, Wchtm. Protokollführer: Heußer Gottl., Kpl. 1. Sekretär: Schmid Fritz, Kpl. 2. Sekretär: Ott Karl, Kpl. Kassier: Ruegg Rudolf, Gefr. Beisitzer und zugleich Disziplinchefs: Bättig Alois, Kpl. Wullschleger Max, Kpl. Ammacher Heinrich, Kpl. Rechnungsrevisoren: Weber Gottlieb, Kpl., Hu-



PHILIPS Portaphone

die einzige tragbare

VERSTÄRKERANLAGE

eignet sich vorzüglich für die sichere Übertragung von Befehlen bei Uebungen, Ordnungsdienst usw. Reichweite über 150 Meter.

Bezugsquellennachweis durch:

PHILIPS-LAMPEN A.-G., ZÜRICH

gentobler Robert (neu), Wchtm. Leiter der Felddienstübungen: Herr Hptm. Wegmann Otto, Chef der Felddienstübungen: Haßlinger Heinrich, Wchtm. *F. S.*

Eingegangene Jahresberichte/Rapports an. reçus

15. Febr. Laufental. 18. Febr. Willisau. 20. Febr. Luzerner Kant.-Verband. 2. März Oberwallis. 5. März, Val-de-Travers.

Es fehlen die Berichte der Sektionen — Manquent les rapports des Sections: Aigle, Appenzell, Bellinzona, La Broye, Fribourg, La Glâne, Le Locle, Lugano, Morges, Thusis, Vully.

Zentralsekretariat — Secrétariat central.

Arbeitskalender — Calendrier du travail

Glatt- und Wehntal. Sonntag, 12. März: 0800—0900, Arbeit am Lmg. und Mg.; 0900—0930, Melden und Krokieren; 0930—1015, *Schützengruppe,* Führungsaufgaben, ab 1015, Patrouillenausbildung. — *Ort:* Kaserne Bülach (Besammlung beim Zeughaus). Tenue: Uniform (Mütze), Schützengr. und Patr.Marschschuhe, Gewehr, Patronentaschen. Ab 1400, Applikat. Uebung im Lösen von Aufgaben nach dem « Schweizer Soldat ». (Besammlung punkt 1400 beim « Kreuz », Bülach.) Hptm. Schlatter.

Winterthur. Jeden Montagabend ist Uebung in der Reithalle bei Kaserne II, oder bei schönem Wetter auf der Zeughauswiese. Beginn jeweils punkt 1930 Uhr. Vorläufig finden Körpertrainings unter Leitung von Fw. Rd. Wehrli statt, anschließend Uebungen im Handgranatenwerfen und in den felddienstlichen Disziplinen.

Vorstand und T. K.

Zürich UOV. Samstag, 11. März: *Instruktion bei Ter.Bat. 158,* gemäß persönlichem Aufgebot des Bat.Kdt. — Sonntag, 12. März: *Instruktion bei Ter.Bat. 158,* gemäß persönlichem Aufgebot des Bat.Kdt.; *Schießsektion 300 m,* vormittags, Bedingung und Freiübung, Albisgütli-Stand; *Schießsektion 50 m,* vormittags, Freiübung, Albisgütli-Stand. — Mittwoch, 15. März: *Konditionstraining für modernen Fünfkampf und* Vierkampf; Leitung: Herr Hptm. Miez; Schulhaus Hofacker, 1830—2050; Tenue: Zivil, Trainingsanzug. — Mittwoch, 22. März: *Konditionstraining für modernen Fünfkampf und Vierkampf;* Leitung: Herr Hptm. Miez; Schulhaus Hofacker, 1830—2015; Tenue: Zivil, Trainingsanzug.

Zürichsee r. Ufer. *Melde- und Krokierkurs:* Montag den 20. März, 2000 Uhr, Hotel Bahnhof, Meilen; Montag den 27. März, Restaurant Post, Herrliberg. Krokiermaterial und Karte Zürich 1 : 100 000 mitbringen.

Freundschaftsschießen mit der Pistolensektion Uetikon: Sonntag den 12. März, 1300—1700 Uhr. Zahlreiches erscheinen erwartet

Der Vorstand.

HABASUMA

CIGARREN
10, 20, 30, 40 u. 50 Cts. per Stück

WEHRMÄNNER ALLER GRADE berücksichtigt bei Einkäufen zuerst unsere Inserenten

Tuchfabrik Schild A.-G. Bern und Liestal
Kleiderstoffe Wolldecken
Große Auswahl Fabrikpreise
Verlangen Sie Muster Versand an Private
Annahme von Wollsachen

Gönnerfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn Teigwaren, dann DALANG

Eduard Gallusser A.-G., Berneck
Fabrikation von Militärzeugleder für Sattler
Juchtenleder und Sohlleder für erstklassige Sportschuhe

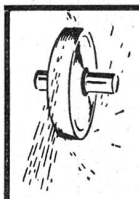
Von der Kaserne Zürich in 2 Minuten zum APOLLO-THEATER
Alkoholfreies Großcafé im Hause Kino Apollo

Für wenig Geld — gut essen. Größte Auswahl in Patisserie, Kuchen usw. Das rassige Hausorchester spielt nachmittags und abends. Eintritt frei!

Wir liefern BUCHDRUCK ARBEITEN
Buchdruckerei des „Schweizer Soldat"
Aschmann & Scheller AG
Zürich 1, Brunngasse 18
Telephon Nr. 27.164

Sorgfältige Wundpflege mit VINDEX

bei Schürfungen, Brand- u. Frostwunden
„FLAWA", Schweizer Verbandstoff-Fabrik A.-G., Flawil


Schleifscheiben für alle Verwendungszwecke
Schweiz. Schmirgelscheibenfabrik A.G., Winterthur

ALBISWERK ZÜRICH A.G.
Feldnachrichtengeräte
Technische Ausrüstungen für Nachrichtentruppen

Fischkleister
in Pulver, kaltwasserlöslich, zum Aufziehen von Scheiben und Kleben von Plätzli vorzüglich geeignet
Zu beziehen durch Scheibenlieferanten und Drogerien

Accumulatoren
aller Systeme für alle Verwendungszwecke von der
Accumulatoren-Fabrik Oerlikon
Zürich-Oerlikon

Druck: Aschmann & Scheller A.-G., Zürich 1.